

# Dokumentation der Fachtagung "Eltern-Kinder-Kita-Schule"

## 1. Zur Vorgeschichte

Am Mittwoch, den 10.03.2010 fand im Berufskolleg des Märkischen Kreises in Iserlohn eine Fachtagung zum Thema „Sprachförderung als Baustein kommunaler Bildungslandschaften“ statt. Die Idee zu dieser Tagung entstand aus dem Eindruck zahlreicher Begegnungen mit Pädagogen aus Grundschulen und Kindertageseinrichtungen. Zahlreiche Regelungen und auch die Implementierung von Delfin4 haben dazu geführt, dass Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sich näher gekommen sind. Dennoch laufen die Übergänge nicht in allen Fällen so glatt, wie dies zu wünschen wäre. In einem mehrmonatigen Projekt haben mehrer Grundschulen und Kindertageseinrichtungen partnerschaftlich an guten Modellen der Kooperation miteinander gearbeitet. Im Fokus dieses Projektes standen Kinder und Eltern aus Zuwandererfamilien. Daher waren auch die Herausforderungen, die sich durch sprachliche und kulturelle Barrieren ergeben, mit zu berücksichtigen. Auf der anderen Seite stehen den Grundschulen und Kindertageseinrichtungen weitere Projektpartner in ihrer Kommune als Partner zu Seite. Im Rahmen der Fachtagung sollten neben der Praxis der unmittelbaren Sprachförderung daher auch mögliche Partner von Kita und Schule einbezogen werden.

## 2. Grußworte



"Wir müssen die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien verbessern. Ordentliche schulische Leistungen sind eine elementare Voraussetzung für einen guten Start in ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Berufsleben", strich Landrat Gemke in seiner Begrüßung heraus.



Thomas Kufen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung NRW, sieht Bildung als Schlüssel zum Erfolg. "Jeder Mensch ist wichtig und hat Anspruch auf individuelle Förderung", machte er deutlich. Auch er betonte, dass es ohne die Unterstützung im Elternhaus nicht geht.

### 3. Mehrsprachigkeit für alle



Dr. Gerlind Belke, Wissenschaftlerin und Buchautorin: „Mehrsprachigkeit ist kein ‚Problem‘ oder ‚Defizit‘, sondern eine Ressource, die wir nutzen sollten. Mehrsprachigkeit wird dann zum ‚Problem‘, wenn sie von den zuständigen Institutionen ignoriert oder gar abgelehnt wird.“

Handout zum Vortrag: [Mehrsprachigkeit für alle](#)

## 4. Workshops



Mit Regenschirm und weiteren Accessoires wurden die Teilnehmer des Workshops ‚Literacy‘ „eingesammelt“, damit die sich nicht in dem weitläufigen Gebäude des Berufskollegs verlaufen sollten.

*„Rucksack-Kita und Rucksack-Schule – Inhalte – Implementierung – Finanzierung“*

*Monika Kostewitz, RAA Hagen*

Etwa 30 Teilnehmer informierten sich in den beiden Workshops der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderfamilien. Aus den Fragen der Teilnehmer ging hervor, dass sich viele schon mit dem Angebot „Rucksack“ auseinandergesetzt hatten.

Weitere Informationen: [www.raa.de](http://www.raa.de)

*„Gute Kooperation mit Migrantenorganisationen“*

*Erol Çelik, Elternnetzwerk NRW*

Dieser gut besuchte Workshop konnte aus organisatorischen Gründen nur einmal stattfinden. Nach einer Vorstellung über die Möglichkeiten des Elternnetzwerks NRW wurde über gute Modelle der Zusammenarbeit berichtet.

Weitere Informationen: [www.elternnetzwerk.nrw.de](http://www.elternnetzwerk.nrw.de)

*„Kommunale Bildungsnetzwerke – Praxisbeispiele aus dem Märkischen Kreis“*

*Sandra Horny, Stadt Neuenrade*

*Andrea Lehmkuhler, Stadt Menden*

*Silke Wiederspahn-Hopmann, Stadt Werdohl*

Etwa 25 Interessierte nahmen an den beiden Workshops teil, in denen die Netzwerkarbeit in den Städten Menden, Neuenrade und Werdohl vorgestellt wurde.

Weitere Informationen im [KOMM-IN-Abschlussbericht](#)

*„Elternseminare für Zuwandererfamilien“*

*Mürvet Yüksel-Karakoc, My Lebenskraft – Interkulturelle Familienarbeit, Lüdenscheid*

Beide Workshops waren mit insgesamt über 40 Teilnehmern gut besucht. Vorgestellt wurden typische, kulturell geprägte Erziehungsmuster in Zuwandererfamilien sowie der Aufbau und die Durchführung von Fortbildungsangeboten und Informationsveranstaltungen.

Weitere Informationen: [www.mylebenskraft.de](http://www.mylebenskraft.de)

*„Interkulturelle Trainings für die Grundschule“*

*Ursula Mizera-Jahn, Grundschule Kleinhammer, Werdohl  
und Güner Cebir, Schule Böddinghauser Feld, Plettenberg*

Mehr als 35 Interessierte nahmen an diesen beiden Arbeitsgruppen teil. Die Teilnehmer habe ihre Vorstellungen und Eindrücke in kurzen Statements festgehalten.

Weitere Informationen: [Handout](#) und [Ergebnisse](#)

*„Literacy für Kita und Grundschule“*

*Mechthild Wessel, Brigitte vom Wege, Berufskolleg des Märkischen Kreises, Iserlohn*

Obwohl diese Workshops wegen ihrer Lage im Gebäude mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, war die Beteiligung sehr gut. Die Teilnehmer informierten sich über den Einsatz von Büchern, Reimen und Texten in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen.

*„Sprachspiele für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter“*

*Dr. Gerlind Belke, TU Dortmund*

Beide Seminare sprengten aufgrund ihrer Größe die übliche Workshop-Größe. Jeweils mehr als 50 Teilnehmer folgten den Ausführungen von Frau Dr. Belke und führten praktische Übungen in Form von Kinderreimen und Kinderliedern durch.

Weitere Informationen: [Handout](#)

*„Migrationsfachdienste als Kooperationspartner“*

*Michael Wirth, Diakonisches Werk Lüdenscheid-Plettenberg,  
Meinolf Remmert, AWO Integrationsagentur, Iserlohn*

Dieser Workshop wurde nur einmal angeboten. Die über 25 Teilnehmer informierten sich über die Arbeit der Migrationsberatung und der Integrationsagenturen. Es besteht ein Netzwerk der Anbieter, so dass Nutzer sich bei den Stellen erkundigen können und an die zuständigen Ansprechpartner vermittelt werden.

Weitere Informationen:

<http://www.maerkischer-kreis.de/integration/integrationshilfen/>

<http://www.evangelisch-im-sauerland.de/default.aspx/G/111327/L/1031/R/-1/T/115550/A/1/ID/116895>

[http://www.awo-ha-mk.de/mastercms/templates/index.php5?Select\\_id=26b98e76-480b-b1d2-6dd3-5aedc12614e8&Open\\_flag=plus](http://www.awo-ha-mk.de/mastercms/templates/index.php5?Select_id=26b98e76-480b-b1d2-6dd3-5aedc12614e8&Open_flag=plus)

<http://www.ibigonline.de/>

*„Dialogisches Arbeiten mit Eltern“*

*Jana Wehner, Stadt Iserlohn*

Die Workshops waren von der Teilnehmerzahl begrenzt – dennoch wurde in beiden Seminaren die Obergrenze überschritten. Obwohl die Seminare normalerweise einen gesamten Vor- oder Nachmittag beanspruchen, gelang es, die Teilnehmer mit diesen kurzen Impulsen zu erreichen.

Weitere Informationen: [Dialogphilosophie Ablauf](#) des Workshops und [Handout](#)

*„Ergebnisse und Erfahrungen aus dem KOMM- IN-Projekt“*

*Katja Feld, Institut für soziale Innovation, Solingen*

Dieser Workshop wurde nur einmal angeboten und fand mit 13 Teilnehmern nur eine moderate Resonanz. Dazu beigetragen hatte möglicherweise der Kurzvortrag im Plenum und die verteilte Dokumentation. In der Arbeitsgruppe war nun Gelegenheit, gezielt nachzufragen und Einzelheiten anzusprechen.

Weitere Informationen im [KOMM-IN-Abschlussbericht](#)

## 5. Markt der Möglichkeiten



Der Markt der Möglichkeiten war nur kurz, dafür aber gut besucht. An neun Ständen konnten sich die Besucher informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen.

*Berufskollegs des Märkischen Kreises*

Weitere Informationen:

<http://www.gertrud-baeumer-bk.de/>

<http://www.bk-iserlohn.de/>

[Aufbaubildungsgang](#) Sprachförderung und [Flyer](#) dazu

*Biographische Geschichten von Jugendlichen*

Weitere Informationen:

[http://www.maerkischer-kreis.de/integration/bilder/Bibliothek\\_Biographien\\_Homepage.pdf](http://www.maerkischer-kreis.de/integration/bilder/Bibliothek_Biographien_Homepage.pdf)

*MyLebenskraft, Lüdenscheid*

Weitere Informationen: [www.mylebenskraft.de](http://www.mylebenskraft.de)

*Stadtbücherei Hemer*

Weitere Informationen:

<http://www.hemer.de/leben/schulen/stadtbuecherei/Startseite> Stadtbuecherei.php

*Herkunftssprachlicher Unterricht, Schulamt für den Märkischen Kreis*

Weitere Informationen: [Übersicht](#) (Stand März 2010)

*Projekt Sprache verbindet, Rotarier Waldstadt Iserlohn*

Weitere Informationen: <http://www.sprache-verbundet.de/>

*Elternnetzwerk NRW*

Weitere Informationen: [www.elternnetzwerk.nrw.de](http://www.elternnetzwerk.nrw.de)

*RAA Hagen und RAA Hauptstelle*

Weitere Informationen: [www.raa.de](http://www.raa.de)

*Koordinierungsstelle Integration des Märkischen Kreises*

Weitere Informationen:

<http://www.maerkischer-kreis.de/integration/integrationsarbeit/aktuelles/>

## 7. Ausklang



Mit einem Gemisch aus Hip-Hop und traditionellen Tänzen begeisterten die Tänzerinnen aus dem Plettenberger Elternverein die zahlreichen Zuschauer.

## 8. Kennzahlen und Feedback

Nach den uns vorliegenden Unterlagen nahmen etwa 250 Personen insgesamt an der Veranstaltung teil. An den Workshops beteiligten sich 205 Personen, und zwar jeweils in beiden Workshoprunden. An der Bewertung der Fachtagung beteiligten sich 133 Teilnehmer.

Folgende Bewertungen wurden vorgenommen:

gut	71%
mittelmäßig	25%
nicht so gut	4%

Als nachteilig wurde der Zeitdruck in den einzelnen Veranstaltungsteilen, vor allem zum Ende hin, eingeschätzt.

Besonders positiv wurde die Vielfalt der Workshop-Angebote gesehen.

Einige Bilder von der Veranstaltung gibt es [hier](#).